

# Unterstützung für Toleranz-Projekte

Landkreis soll 46 000 Euro für Initiativen erhalten

**SCHWALM-EDER.** Das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ soll auch Initiativen aus dem Schwalm-Eder-Kreis zugute kommen. 46 000 Euro stehen für dieses Jahr zur Verfügung, wie aus einer Pressemitteilung des Landkreises hervor geht. Allerdings gebe es bisher erst eine Zusage für gut die Hälfte des Betrages, weil der Bundeshaushalt noch nicht verabschiedet sei.

In diesem Jahr werden bisher sechs Projekte durch das Bundesprogramm gefördert. Aktuell läuft gerade die Initiative „Respekt- und Toleranzpass“.

den Lehrern mit der Situation in ihren Klassen auseinander und für einen respektvollen Umgang in der Gruppe ein.

In Gudensberg ist gerade das Projekt „Boxcamp“ ange laufen (wir berichteten). Dort geht es unter anderem darum, Jugendlichen sinnvolle Freizeitperspektiven zu bieten.

Über den sportlichen Aspekt des Boxens hinaus werden mit pädagogischen Mitteln Toleranz und Respekt vermittelt. Das Boxcamp richtet sich an alle Jugendlichen in Gudensberg. Für den Herbst ist vorgesehen, mit einer Box-trainerin Mädchen und junge Frauen anzusprechen.

Dass die Bemühungen Früchte tragen, zeige unter anderem die Statistik der Polizei, heißt es weiter. Die Straftaten im Bereich der „Politisch motivierten Kriminalität von Rechts“ seien im Jahr 2013 erneut zurückgegangen, auf 32 Straftaten. 2009 seien 80 Straftaten verübt worden. Sieben davon seien als Gewalttaten eingestuft worden. Seither seien die Zahlen stets gegangen.

Wer eine Projektidee hat und diese gefördert haben möchte, kann sich an den Projektleiter Stephan Bürger wenden. Er ist unter der Tel. 05681/775 590 sowie der E-Mail [stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de](mailto:stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de) zu erreichen. (red)

[www.gewalt-geht-nicht.de](http://www.gewalt-geht-nicht.de)

ANZEIGE

Jetzt tippen und gewinnen!

WEBTIPPSPIEL

Media Markt  
ich bin doch nicht blöd.

[www.HNA.de/tippspiel](http://www.HNA.de/tippspiel)

In 30 Schulklassen der 5. Jahrgangsstufe werden damit mehr als 600 Schüler erreicht. Alle Klassen setzen sich mit